Produktdatenblatt

Premium-Trockenklebstoff Folienträger

UZIN SIGAN®

Trockenklebstoff für PVC-/CV-Beläge, chlorfreie oder PUR-Beläge, Designbeläge, Kautschukbeläge, Textilbeläge, Kugelgarn und Flotex auf glatten Untergründen oder auf strukturfreien Nutzbelägen

NO

- PVC-, CV-Beläge
- chlorfreie oder PUR-Beläge
- PVC-Designbeläge bis 1300 mm
- Homogener Kautschuk bis 3.5 mm
- Vinyl-Polyesterbodenbeläge bzw. gewebtes Vinyl
- Getuftete Textilbeläge mit allen gängigen Rückenausstattungen (Ausnahme PVC-Rücken)
- Teppichfliesen mit Vlies- oder PVC-Rücken
- Kugelgarn® und Kugelvlies®
- Flotex®

GEEIGNET FÜR:

- PVC-, CV-Beläge
- chlorfreie oder PUR-Beläge
- PVC-Designbeläge bis 1300 mm
- Homogener Kautschuk bis 3.5 mm
- Vinyl-Polyesterbodenbeläge bzw. gewebtes Vinyl
- Getuftete Textilbeläge mit allen gängigen Rückenausstattungen (Ausnahme PVC-Rücken)
- Teppichfliesen mit Vlies- oder PVC-Rücken
- Kugelgarn® und Kugelvlies®
- Flotex®

GEEIGNET AUF:

In Direktverklebung auf bestehende Nutzbeläge wie:

- PVC-, CV-Beläge
- PVC-Designbeläge (glatt)
- PVC-beschichtete Korkbeläge
- Linoleum
- Kautschukbeläge (glatt)
- PUR- und Epoxidharzbeschichtung (glatt, nicht porös, mind. 3 Monate alt)
- Kunststein, Terrazzo, Keramikfliesen (glatt, ohne Höhenversatz)

In Verbindung mit UZIN PLANUS Haftvorstrich auf rohe Untergründe wie:

- Spachtelmasse
- 2-K PUR-Spachtelmasse (z. B. UZIN KR 410)
- Epoxidharz-Dampfbremsen
- UZIN RenoTop PLUS
- MDF-Platten
- Metall

Hinweis: Für weitere Kombinationen aus anderen Belagsarten und Untergründen anwendungstechnische Beratung einholen

für neue elastische und textile Beläge

AUF neue Untergründe und bestehende Nutzbeläge

UZIN | A brand of UZIN UTZ
DE + AT | Uzin Utz SE | Dieselstraße 3 | DE-89079 Ulm | Telefon +49 731 4097-0 | Telefax +49 731 4097-110 | E-Mail info@uzin.com | Internet www.uzin.de

UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

- Der Untergrund muss fest, eben, dauerhaft trocken, rissefrei, sauber und frei von Stoffen sein, die die Haftung beeinträchtigen.
- Untergrund entsprechend geltender Normen und Merkblätter prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden.
- Oberfläche gründlich absaugen. Bestehende Bodenbeläge feucht wischen. Andere Untergründe entsprechend grundieren und spachteln.
- Je nach Untergrund, Oberbelag und Beanspruchung geeignete Grundierungen und Spachtelmassen der UZIN Produktübersicht entnehmen.
- Aluminium und nicht rostende Metalle gründlich reinigen, entfetten und von Staub befreien.
- Zu grundierende Untergründe mit UZIN PLANUS vorstreichen und ausreichend trocknen lassen.
- Probe-Verklebung: UZIN Sigan® auf den Untergrund aufbringen und anreiben. Falls sich Blasen bilden oder sich UZIN Sigan® vom Untergrund löst, Untergrund erneut entfetten und ggf. anwendungstechnische Beratung einholen.
- Bodenbelag und UZIN Sigan® ausreichend (48 h) im zu verlegenden Raum nach Herstellerangaben entspannen und akklimatisieren.
- Produktdatenblätter der mit verwendeten Produkte sowie der Bodenbeläge beachten.

VERARBEITUNG:

UZIN Sigan® Randtape anbringen:

- Randtape entlang von Wänden, Türen und aufgehenden Bauteilen anbringen, um
  - an unebene Wände anzugleichen
  - eine erhöhte Klebkraft im Randbereich herzustellen
  - die Verklebung an schwer zugänglichen Stellen zu erleichtern
- UZIN Sigan® Randtape auf Stoß montieren oder bei Überlappung auf Stoß zurückschneiden

UZIN Sigan® verlegen:

UZIN Sigan® in Laufrichtung des neuen Bodenbelages ausrollen, gut anreiben und anschliessend mit dem Hakenmesser auf Stoß zurückschneiden oder direkt Stoß auf Stoß mit maximal 3 mm Fugenbreite aufbringen. Hierbei den bestehenden Untergrund nicht verletzen. Die letzte Bahn UZIN Sigan® von der Wand her anlegen und den überlappenden Bereich auf Stoß zurück schneiden. Restrolle UZIN Sigan® wieder im Originalkarton verpacken.

Hinweis: Niemals die stärker klebende Folienseite (mit Schutzpapier abgedeckt) auf den Unterboden kleben. Bei elastischen Bodenbelägen können sich die Entlüftungskanäle an der Oberfläche abzeichnen. Bei der Verarbeitung nur so viel UZIN Sigan® aufbringen, wie am selben Tag mit dem Bodenbelag verlegt werden kann.

Bodenbeläge verlegen:

- Bodenbelag auslegen und grob einpassen. Bodenbelagsbahn in Laufrichtung bis zur Hälfte zurückschlagen.

Schutzpapier entfernen:

- Schutzpapier von Sigan® Randtape abziehen. Schutzpapier von Sigan® flach und gerade bis zum zurückgeschlagenen Bodenbelag abziehen. Abgezogenes Schutzpapier bis auf einen Rest von 10 cm abschneiden. Den Rest unter den zurückgeschlagenen Bodenbelag falten (Lasche bilden). Schutzpapier stapeln und zusammenrollen (minimiert Abfallvolumen).

Textilbeläge verlegen:

- Erste Hälfte des textilen Belags spannungs- und wellenfrei einlegen und anreiben / anwalzen.
- Zweite Hälfte des textilen Belags zurückschlagen und mit Hilfe der Lasche das restliche Schutzpapier abziehen.
- Textilen Belag einlegen, anreiben / anwalzen und am Rand passend einschneiden.

Textile Beläge mit Naht verlegen:

Vor der Verlegung die Naht nach Herstellerangaben schneiden. Bei Doppelschnitt Stahlschiene unterlegen (Sigan® nie durchschneiden).

- Die Bodenbelagsnaht darf nicht auf dem Stoß von Sigan® liegen.
- Textile Bahn passgenau an Naht auslegen.
- Textilen Belag zur Hälfte zurückschlagen.
- Schutzpapier flach abziehen und Lasche bilden. 1. Bahn einlegen und anreiben, anschließend 2. Bahn nach und nach passgenau an die Naht anlegen und bearbeiten. In Querrichtung gut anreiben / anwalzen.

Achtung: Keine Kniespanner und Nahtklammern einsetzen!

Wassertrick bei textilen Belägen: Bei der Nahtverlegung, bei Zuschneiden und Einschieben des textilen Belages unter Heizkörper, um Säulen usw. kann die obere Klebstoffseite mit einem feuchten Schwamm angefeuchtet werden, um die Klebkraft während der Bearbeitung zu eliminieren. Sobald das Wasser verdunstet ist, erreicht Sigan® wieder die volle Klebekraft. Den textilen Belag nochmals gut anreiben.

Elastische Bodenbeläge verlegen:

- Erste Hälfte des elastischen Bodenbelages nach und nach einschieben (Luftblasen vermeiden) und in Querrichtung anreiben / anwalzen.
- Zweite Hälfte des Bodenbelags zurückschlagen und mit Hilfe der Lasche das restliche Schutzpapier abziehen.
- Bodenbelag langsam einschieben, anreiben / anwalzen und am Rand passend einschneiden.

Elastische Beläge mit Naht verlegen:

Vor Verlegung Naht nach Herstellerangaben schneiden. Bei Doppelschnitt Stahlschiene unterlegen (Sigan® nie durchschneiden).

- Die Bodenbelagsnaht darf nicht auf dem Stoß von Sigan® liegen.
- Bodenbelagsbahn passgenau an Naht auslegen. Belagsbahnen ohne zu verschieben zur Hälfte zurückschlagen. Schutzpapier flach abziehen und Lasche bilden.
- 1. Bahn einschieben und anreiben, anschließend die 2. Bahn nach und nach schräg an die Naht heranführen und passgenau anlegen. In Querrichtung gut anreiben / anwalzen.

Nähte und Fugen verschweißen / verfugen:

- Fugen und Nahtstellen von elastischen Bodenbelägen in Bahnen und Fliesen (Ausnahme Designbeläge) müssen thermisch / chemisch verschweißt / verfugt werden.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Homepage unter www.uzin.de. | 09.2026

- Die Verschweißung / Verfugung kann sofort nach der Verklebung durchgeführt werden.
- Für die Durchführung der Verschweißung / Verfugung sind die Angaben des Belagsherstellers zu beachten.

Designbeläge und Fliesenware verlegen:

Den Raum ausmessen und die Planken/Fliesen einteilen.

- Startpunkte der ersten Planken / Fliesenreihe und ggf. Wandfries mit geeignetem Stift (weicher Bleistift oder handelsüblicher DVD-Schreiber) auf dem Schutzpapier anzeichnen.
- Stahlschiene entlang der Startpunkte anlegen und ausrichten.
- Das Schutzpapier von Sigan® flach und gerade bis zur Stahlschiene abziehen.
- Der Stahlschiene entlang das Schutzpapier schräg nach oben abreißen. Die so entstandene Gerade dient als Anlegelinie der ersten Planken / Fliesenreihe.
- Planken / Fliesen entlang der Anlegelinie zug- und spannungsfrei einlegen und von Hand festdrücken.
- Schutzpapier fortlaufend flach und gerade zurückziehen. Bodenbelag wie beschrieben einlegen. Bei Unterbrechung der Verlegung kann das Schutzpapier als Schutz für das Sigan® zurückgelegt werden. Die ganze Fläche nach der Verlegung über Kreuz gut anreiben / anwalzen.

ERWEITERTE INFORMATIONEN:

Bodenbeläge rückstandsfrei entfernen – ohne Beschädigung des Untergrundes.

- Bodenbelag vorgängig mit Hakenmesser in Streifen (ca. 25 – 50 cm) schneiden. Untergrund nicht verletzen!
- Von einer Ecke her Belag mit Randtape vom Untergrund ablösen.
- Bodenbelag zusammen mit UZIN Sigan® im spitzen/ flachen Winkel abziehen.

Auf bestehenden Nutzbelägen ist UZIN Sigan® ohne Planus wieder rückstandsfrei entfernbar. UZIN Sigan® ist nicht mehr vom Bodenbelagsrücken trennbar – kann jedoch problemlos mit dem Belag entsorgt werden.

Entsorgung: Restentleerte Hülsen und Kartonverpackungen sind recyclingfähig. Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.

WICHTIGE HINWEISE:

- Stehend, trocken, kühl und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern. Angebrochene Rollen wieder im Schutzpapier einwickeln und im Originalkarton verpacken.
- Bei Sperrholz- und MDF Plattenstöße und Fugen mit standfester, zementärer Spachtelmasse spachteln.
- Bei der Verlegung auf der trittschalldämmenden Renovierplatte UZIN RenoTop PLUS kann vor dem Auftragen von Planus eine dünne Schicht eines 1K PU Vorstrichs (z. B. u UZIN PE 414 Turbo) mit der Flächenspachtel aufgetragen werden. Somit wird ein mögliches Aufquellen der Stoßkanten sicher unterbunden.
- Geeignet sind PVC- und Gummi-Bodenbeläge sowie Textil beläge mit PVC-Rückenbeschichtungen in Bahnen und Fliesen, die Dimensionsänderungen, geprüft nach den Prüfnormen EN ISO 23999, von ≤ 0.40 % ausweisen, Designbeläge, die Dimensionsänderungen, geprüft nach den Prüfnormen EN ISO 23999, von ≤ 0.25 % aufweisen, sowie getuftete Textilbeläge. Es dürfen nur Designbeläge und PVC-Fliesen ohne optisch erkennbare Eigenspannung oder Verwölbung verklebt werden.
- Für die Durchführung der Verschweißung / Verfugung sind die Angaben des Bodenbelagherstellers zu beachten.
- Auf dem abgedeckten Nutzbelag/Untergrund vorhandene Struktur kann sich auf dem neuen Belag abzeichnen oder die Klebekraft beeinträchtigen. Im Zweifelsfall eine Probeverklebung durchführen.
- Aus dem Untergrund aufsteigende Feuchtigkeit kann nicht durch UZIN Sigan® hindurchdiffundieren.

UZIN gewährt 5 Jahre auf alle in der Verarbeitungsanleitung zugesicherten Eigenschaften.

UZIN Sigan® entspricht der VOB Teil C, Pt. 2.7 Klebstoffe: «Sie bilden eine feste und dauer hafte Verbindung und beeinträchtigen weder Bodenbelag noch Untergrund und rufen nach Verarbeitung keine Belästigung durch Geruch hervor».

Berücksichtigen Sie die allgemein anerkannten Regeln des Fachs und der Technik für die Bodenbelag-Verlegung der jeweils gültigen nationalen Normen (EN, DIN, VOB, OE, SIA, Merkblatt TKB-12).

In jedem Falle müssen vor der Verarbeitung eigene Klebetests vor Ort durchgeführt werden.

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn:

- UZIN Sigan® im Außenbereich, in Operations-Sälen oder im Fahrzeugbau eingesetzt wird.
- ungewöhnliche Einflüsse insbesondere chemischer oder mechanischer Art auf das Produkt wirken.
- Untergrund-Ausrisse entstehen (ungenügende Festigkeit des Untergrundes).
- eine von der Verarbeitungsanleitung abweichende Verarbeitung / Nutzung vorliegt (nie an Wänden oder auf Treppen einsetzen)
- Fugen und Nahtstellen von elastischen Bodenbelägen in Bahnen und Fliesen (Ausnahme Designbeläge) nicht thermisch / chemisch verschweißt / verfugt wurden.
- Verfärbungen auftreten anhand von chemischen Reaktionen zwischen Bodenbelag und Untergrund.
- sich aufgrund von Maßveränderungen am Bodenbelag Fugen oder Verwölbungen bilden.
- der Bodenbelag unter Zug oder Spannung verlegt wurde.
- Feuchtigkeit auf UZIN Sigan® einwirkt.
- die Verlegung unter 15 °C (am Boden!) durchgeführt wurde.
- UZIN Sigan® in Bereichen mit erhöhter thermischer Belas tung (z. B. Wintergärten) eingesetzt wird.
- keine Probeverklebung durchgeführt wurde.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Homepage unter www.uzin.de. | 09.2026

GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN:

- EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm
- Blauer Engel nach DE-UZ 113 / Umweltfreundlich, weil emissionsarm
- ECO_2 CHOICE
- Herstellerspezifische EPD
- Geeignet für nachhaltige Gebäudezertifizierungen nach: DGNB, QNG, BNB, BREEAM, LEED

ZUSAMMENSETZUNG:

Acrylat-Copolymere, Entschäumungsmittel, Kunststofffolie, Papier

ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ:

Das Produkt macht keine besonderen Arbeitsschutzmaßnahmen erforderlich. Aus arbeitshygienischen Gründen empfehlen wir das Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung dieses Produktes zu vermeiden. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.uzin.de bzw. +49 731 4097-0

ENTSORGUNG:

Restentleerte Hülsen und Kartonverpackungen sind recyclingfähig. Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegerichtlinien der Belagshersteller sind zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung dieses Datenblatts finden Sie auf unserer Homepage unter www.uzin.de. | 09.2026